

Musical hilft Afrika

Vorverkauf für Musical „Die Baronin“ startet

Andreas Kehr und Nicola Bamberger hatten schon immer einen Traum: Der Dozent für Musikpädagogik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) und die Organisationsmanagerin im Ingenieurbüro Bamberger wollten ein Musical schreiben. Als dann auch noch Pater Herbert Winklehner, Oblate des Heiligen Franz von Sales, von der Idee begeistert war, wenn es um ein salesianisches Thema gehen würde, war das Projekt geboren: Ein Musical über die Begründerin der „Salesianerinnen“ – und für einen guten Zweck.

Der Traum vom eigenen Musical ist für die drei nun wahr geworden und wird im kommenden Jahr uraufgeführt. Bereits seit Längerem trifft sich ein bunt zusammengewürfeltes Ensemble aus schauspielerisch und musikalisch begeisterten, die gemeinsam für einen guten Zweck antreten sollten: Denn der Erlös wird in Gänze für die Missionsarbeit der Oblaten des heiligen Franz von Sales in Afrika verwendet. Im Mai 2011 wird „Die Baronin“ in der Aula der KU zu sehen sein. Der Vorverkauf beginnt am 4. Dezember

Es ist die Geschichte einer

Frau, einer Adelligen, einer Liebenden. Die Baronin Johanna Franziska von Chantal lebte vor 400 Jahren und heiratete die Liebe ihres Lebens, den 20-jährigen Baron Christoph de Rabutin-Chantal. Als ihr Gatte nach nur neun Jahren Ehe bei einem Jagdunfall im Oktober 1601 verstarb, erlebte sie schwere Jahre. Ihr Leben aber nahm schließlich eine Wende, als sie 1604 eine Fastenpredigt des Genfer Bischofs Franz von Sales hörte. Zwischen ihr und dem Bischof entstand eine Freundschaft.

Als der Bischof ihr schließlich von seinen Plänen erzähl-

te, einen Frauenorden zu gründen, war Johannas Weg vorgezeichnet: Die Baronin gründete gemeinsam mit Franz von Sales am 6. Juni 1610 in Annecy, einer Stadt südlich von Genf, den Orden der „Schwestern von der Heimsuchung Mariens“, auch „Salesianerinnen“ genannt. Sie entwickelte den Orden weiter und baute ihn bis auf 87 Klöster bis zu ihrem Lebensende aus.

Vom Leben der katholischen Heiligen und ihrem Lebenswerk handelt das Musical „Die Baronin“, das derzeit mit einem Team von rund 30 Schauspielern, zehn Musikern und vielen Helfern vorbereitet wird. Auch der Kartenverkauf beginnt dieser Tage. Ab dem 4., 11. und 18. Dezember jeweils von 10 bis 12 Uhr auf dem Eichstätt Wochenmarkt sowie telefonisch bei der Eichstätt Volkshochschule (Tel. 08421/3377), beim Franz-Sales-Verlag (Tel. 08421/93

489-31), beim Gabrieli-Gymnasium (Tel. 08421/97 35-0) und bei der KU (0176/631 690 38). | **sze**

